

## Allgemeines Journal

## UHRMACHERKUNST.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75 Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 5 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 15. Oktober 1890.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 20) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig  
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40. zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Erinnerungen an Glashütte. — Die Theorie der Endkurven flacher und cylindrischer Spiralen. (Schluss.) — Ueber die beste Prüfungsmethode von Uhrenölen und die neuesten Fortschritte in deren Fabrikation. (Schluss.) — Zur Oelfrage. — Vereinsnachrichten. — Uhrmacher-Gehilfen-Vereine. — Literatur. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Der Verein Stuttgart sandte eine Nachtragszahlung für neu hinzugetretene Mitglieder.

Infolge des von Magdeburger Kollegen uns kundgegebenen Wunsches, den Vorstand des Central-Verbandes auf der Versammlung vom 29. v. Mts. vertreten zu sehen, haben wir unsern Kollegen Baumgarten die ehrenvolle Aufgabe überwiesen, in der überaus zahlreichen Versammlung unsre Bestrebungen klar zu legen. Die Vereinsnachrichten geben ein getreues Bild von dem Verlauf des Tages.

Das vom Verein Osnabrück uns behufs Prämiirung unterbreitete Gehilfenstück haben wir dieser Auszeichnung würdig befunden und dem jungen Manne anheimgestellt, sich dahin zu äussern, ob ein fachwissenschaftliches Werk oder Werkzeug ihm erwünscht sei. Nach Erledigung dieser Vorfragen werden wir später eingehend Mittheilung machen.

Von der Abhandlung über die Elektrischen Uhren nach System Grau-Wagner haben wir einen Sonder-Abdruck herstellen lassen und halten einzelne Exemplare auf Wunsch zur Verfügung, insbesondere der Vereine, welche eine Bibliothek besitzen.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender

## Erinnerungen an Glashütte.

Als ich im Jahre 1864, von Wien heimkehrend, während eines kurzen Aufenthalts in Dresden den lohnenden Aussichtspunkt der Begerburg aufsuchte und bei der Rundschau auf meiner topographischen Karte die dem Auge erkennbaren Orte festzustellen bemüht war, las ich den Namen „Glashütte“, der jedenfalls nichts anderes bezeichnen sollte, als dass an jener Stelle die Uhrenfabrikation eine Stätte gefunden. Mir aber lag in dem Augenblick diese Lösung durchaus fern, da meiner Meinung zufolge

„Glashütte bei Dresden“ der Ort sein musste, welchen der geniale A. Lange zum Sitz einer geschätzten Uhrenfabrikation umgeschaffen hatte.

Seinen Irrthum freimüthig zu bekennen, soll man nimmer faul sein; wie mir es damals geschah, geht es heute noch so manchem Kollegen, ungeachtet seit einer Reihe von Jahren oft und viel über Glashütte geschrieben worden. Seit Begründung der Deutschen Uhrmacherschule namentlich hat sich die Kenntniss über die Lage des Orts verbreitert und wenn heute ein Leser unsers Organs dieser Kenntniss ermangelt, so hat er